

Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige gemäß § 42 Abs. 1 HmbSG

Kita Name und Anschrift (ggf. Stempel)	Kita-Nr. _____	Schule Name und Anschrift (ggf. Stempel)	Schul-Nr. _____
Datum:		Datum:	
Ausführende Person:		Ausführende Person:	
Telefon (dienstlich):		Telefon (dienstlich):	

Vor- und Nachname des Kindes:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich					
CODE für das Kind ¹						

1 Laufende Therapien oder Fördermaßnahmen

keine nicht bekannt

- Logopädie Ergotherapie Physiotherapie Spieltherapie Heilpädagogik
 Sprachförderung findet in der Kita statt andere, und zwar: _____

Eingliederungshilfe / Integrationsplatz in der Kita: ja nein ist beantragt

2 Zusammenfassung: Hinweise auf eventuelle besondere Begabungen und Förderbedarfe, die sich aus den Einschätzungen der Kita ergeben

Hinweise zur Übertragung der Ergebnisse aus dem Bogen A:

Wenn im Bogen A für einen Bereich überwiegend „sehr wenig“ ausgeprägt eingeschätzt wurde, kreuzen Sie bitte für diesen Bereich „Hinweise auf ausgeprägten Förderbedarf“ an. Wenn für einen Bereich überwiegend „sehr stark“ ausgeprägt eingeschätzt wurde, kreuzen Sie bitte „Hinweise auf besondere Begabung“ an.

Wenn für einen Bereich überwiegend „wenig“, „altersgemäß“ oder „stark“ ausgeprägt eingeschätzt wurde, kreuzen Sie „altersgemäße Entwicklung“ an. Bei einer Tendenz zu „wenig“ ausgeprägt als Gesamtergebnis gilt Unterstützungsbedarf bzw. einfacher Förderbedarf – kein ausgeprägter Förderbedarf. Sie sollten dazu unter Punkt 6 ggf. Einträge mit Empfehlungen zur weiteren Unterstützung für Eltern und / oder die Schule vornehmen.

Zusätzlich kreuzen Sie bitte für den Bereich Sprachentwicklung (Deutsch) in der Tabelle bei der Tendenz „wenig“ ausgeprägt außerdem „einfacher Förderbedarf“ an.

Bereich	Hinweise auf ausgeprägten Förderbedarf	altersgemäße Entwicklung		Hinweise auf eine besondere Begabung
		einfacher Förderbedarf		
Sprachentwicklung (Deutsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich-Kompetenzen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Kompetenzen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernmethodik und kognitive Kompetenzen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körper und Bewegung	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Bereich, und zwar _____	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

Kita

3 Überprüfung des Sprachstands durch die Schule

(vgl. Anlage Sprache)

Welcher Bildimpuls wurde eingesetzt? keiner Eistüte Künstler Pfütze Schaukel

Besteht Förderbedarf in der deutschen Sprache?

ja, ausgeprägter Förderbedarf (§ 28a HmbSG) ja, einfacher Förderbedarf nein

Meldung zur Schulärztlichen Untersuchung am _____ (Datum)

Schule

¹ Bilden Sie den Code des Kindes bitte nach folgenden Regeln: 1. Stelle: erster Buchstabe des ersten Vornamens, 2. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Vornamens, 3. Stelle: letzter Buchstabe des ersten Nachnamens, 4. + 5. Stelle: Geburtstag (zweistellig), 6. + 7. Stelle: Geburtsmonat (zweistellig)

4 Informationen zum Hintergrund

Geburtsjahr des Kindes: _____

Aktueller **Umfang der Betreuung:** (Stunden pro Tag) _____

Seit wann wird das Kind in einer Kita betreut? (Datum) _____

Staatsangehörigkeit des Kindes: deutsch andere, und zwar: _____

Geburtsland des Kindes: Deutschland anderes, und zwar: _____

Staatsangehörigkeit der Sorgeberechtigten: deutsch andere, und zwar: _____

Geburtsland der Sorgeberechtigten: Deutschland anderes, und zwar: _____

Welche Sprache/n wird/werden in der Familie gesprochen?

- nur Deutsch
- Deutsch & andere Sprache/n in etwa gleichen Anteilen
- überwiegend andere Sprache/n
- überwiegend Deutsch
- nur andere Sprache/n / kein Deutsch

Falls in der Familie eine andere Sprache / **andere Sprachen als Deutsch** gesprochen werden, **welche?**

5 Besonderheiten des Kindes

Hier bitte Fähigkeiten und Interessen eintragen sowie Besonderheiten oder ggf. Handicaps (z. B. auffällige Unruhe, Schwerhörigkeit, chronische Erkrankung, sonderpädagogische Förderung):

6 Ggf. Vorschläge der Kita zur Förderung oder Unterstützung des Kindes

Kita

7 Gab es aus Sicht der Schule Abweichung zur Einschätzung der Kita?

Benennen Sie bitte ggf. die abweichenden Punkte.

8 Anmerkungen zur Beobachtung des Kindes während der Vorstellung in der Schule, ggf. Vorschläge der Schule zur Förderung bzw. zur Unterstützung der Entwicklung

Schule